

## Worte des Lebens



### Was würde Martin Luther King jun. twittern?

"Glaubt an den Gott des Evangeliums. Gott ist Liebe. Die Liebe hört niemals auf."

Vor einigen Monaten fiel mir der Artikel "Was würde Martin Luther King jun. twittern?" in die Hände. Dieser Artikel wurde von Alveda King, der Nichte von Dr. King, geschrieben. Ich bin mir sicher, dass viele von uns sich noch an die großen Reden erinnern können, die Dr. King während der Zeit der Bürgerrechtsbewegung in den 1960er Jahren hielt. Manchmal vergessen wir, dass er zuallererst Prediger war und übersehen leicht, dass viel von seiner rhetorischen Kraft auf seinen Dienst als Prediger und seine intensive Beschäftigung mit dem Wort Gottes zurückzuführen war. Für ihn war klar, dass der Kampf um die Bürgerrechte in seinem ewigen Glauben an unseren Herrn verankert war. Sein Verständnis vom Evangelium befähigte ihn, über alle bestehenden Hindernisse hinweg in die Zukunft zu sehen und sich vorwärts zu treiben. Als ich überlegte, was er wohl twittern würde, kam mir seine Predigt aus dem Jahr 1957 wieder in den Sinn. Sie hatte den Titel "Liebt eure Feinde."

In seiner Botschaft untersuchte er Christi Gebot aus dem Matthäus-Evangelium und beschrieb die Bedeutung des griechischen Wortes, das unser Herr für "Liebe" benutzt hat – Agape. **"Agape-Liebe ist eine Liebe, die nicht danach trachtet etwas zurückzuerhalten. Sie ist eine überfließende Liebe. Sie ist, was Theologen als die Liebe Gottes bezeichnen, die eine Wirkung im Leben von Menschen hervorruft. Wenn man zu diesem Grad der Liebe gereift ist, dann liebt man die Menschen nicht mehr, weil sie einem sympathisch erscheinen, sondern weil du weißt, dass Gott sie liebt. So siehst du jeden Menschen an und du liebst ihn, weil Gott alle Menschen liebt; selbst wenn es die schlimmste Person ist, der du je begegnet bist. Das ist genau das, was Jesus mit diesem Satz meinte, als er sagte "Liebt eure Feinde" und es ist wichtig, dass er nicht sagte "Mögt eure Feinde." (Love Your Enemies [dt: Liebt eure Feinde], Predigt von MLK jun. 1957).**

Dann erinnerte er seine Gemeinde daran, dass sie das nicht mögen oder gutheißen muss, was jemand sagt oder tut – aber Jesus gebietet uns, sie zu lieben. Das war die revolutionäre Vorstellung über Liebe, die nichts zurückverlangt, die wir im Zentrum der Botschaft Christi finden. Das Verstehen dieser Botschaft befähigte Dr. King und seine Mitarbeiter unsere Nation zum Besseren zu verwandeln. Es ist außerordentlich schwierig, die gesamte Lebensbotschaft einer Person in ein 140-Zeichen-Tweet zusammenzufassen. Aber ich glaube, dass wir aus seiner Lebensweise erkennen können, dass er versuchte, so zu lieben wie Christus liebte. Dadurch hat er alle ermutigt, die

seine Predigt über diese Art der Liebe hörten. So gesehen, glaube ich, würde er etwas twittern, das sich wie folgt liest:

**"Glaubt an den Gott des Evangeliums. Gott ist Liebe. Die Liebe hört niemals auf."**

Ich bin Joseph Tkach

Dies ist ein Beitrag aus der Reihe „Speaking of LIFE“ (Worte des Lebens)